

Schritte plus Neu 4 Österreich

Lösungen zum Arbeitsbuch

Lektion 8 Am Wochenende

Schritt A

- 1a** 2 Ich habe einen Hund. – Ich hätte lieber eine Katze. 3 Ich fahre in die Berge. – Ich würde lieber an einen See fahren.
- 1b** 2 ich hätte 3 ich würde fahren
- 2** a wäre b würden c wären d Hättest e würde
- 3** b Ich wäre lieber bei dir. c Er würde lieber mit Freunden ins Schwimmbad gehen. d Wir würden lieber auf dem Balkon sitzen. e Ich wäre lieber schon daheim. f Ich wäre lieber auf Urlaub.
- 4** b Oh, da wäre ich jetzt auch gern. / Oh, ich hätte heute auch gern frei und würde gern im Garten sitzen. c Oh, da wäre ich jetzt auch gern. / Oh, ich würde auch gern (in einer Stunde) nach Istanbul fliegen. d Oh, da wäre ich jetzt auch gern. Ich würde auch gern auf den Kristberg wandern.
- 5a** 2 e, 3 b, 4 c, 5 a
- 5b** 2 würde sie gern ... in die Augen schauen. 3 würde sie gern Zeit ... verbringen 4 würde sie gern Ausflüge unternehmen. 5 würde sie gern mit den Kolleginnen/Kollegen ausgehen.
- 6** a verbringt viel Zeit mit seiner Mutter. b würde gern wieder einmal ausgehen. c muss heute noch viele Sachen machen. d fährt am Samstag zu einem See.
- 7** 1 Mein Sohn muss für eine Prüfung lernen. Natürlich wäre er viel lieber im Schwimmbad oder in der Disko. 2 Mein Mann hätte gern mehr Werkzeug. Er würde nämlich unsere Waschmaschine gern selber reparieren. 3 Meine Tochter wäre gern schon achtzehn. Sie würde so gern den Führerschein machen. 4 Ich würde gern wieder einmal am Abend ausgehen oder mit einer Freundin telefonieren. Aber ich bin zu müde.

Schritt B

- 8** **b** Trotzdem steigt er in den Zug. / Er steigt trotzdem in den Zug. **c** Trotzdem wandert er. / Er wandert trotzdem. **d** Trotzdem schläft er aus. / Er schläft trotzdem aus. **e** Trotzdem besteht er die Prüfung. / Er besteht trotzdem die Prüfung.
- 9a** **2 e 3 b 4 a 5 g 6 d 7 f**
- 9b** **2** Du lernst erst drei Monate Deutsch. Trotzdem sprichst du schon so gut Deutsch. Super! **3** Du spielst seit Jahren Fußball. Trotzdem spielst du immer noch nicht gut. **4** Du bist neu in der Stadt. Trotzdem hast du schon viele Freunde gefunden. **5** Du arbeitest wenig. Trotzdem sagst du, dass du Stress hast. **6** Ostern ist schon lange vorbei. Trotzdem hast du noch viele Schokoladeeier. **7** Es gibt keinen Schnee. Trotzdem hast du Skier gekauft.
- 10** **Musterlösung: b** schaue ich fern. **c** esse ich Pizza. **d** gehe ich zur Gartenparty. **e** gefällt sie mir.

Schritt C

- 11** **b** Ich könnte mitkommen, wenn du möchtest. **c** Sie könnten ihr Blumen schenken. **d** Wir könnten einen Ausflug machen. **e** Ich könnte dir eine Tablette geben.
- 12** **b** Du könntest ins Museum gehen., Ich würde lieber draußen etwas unternehmen. **c** Ihr könntet eine Pizza kaufen., Ach nein, ich würde lieber ein Schnitzel essen. **d** Er könnte an den Bodensee fahren., Er würde lieber eine Stadt anschauen. **e** Wir könnten wandern gehen., Ach nein, ich würde lieber im Garten grillen.
- 13** **(von oben nach unten): 9, 2, 6, 8, 1, 5, 3, 7**
- 14a** **1** Hast du Lust, Warum nicht, Wie wäre es, Machen wir das, Passt, Also, dann
2 Wir würden gern, haben wir leider keine Zeit, tut mir sehr leid, vielen Dank für die Einladung
- 15** **b** Gute Idee. Rapid spielt gegen Admira-Wacker. **c** Am Samstagabend würde ich eigentlich lieber in die Disko gehen. **d** Tut mir leid, aber ich habe keine Lust. **e** Einverstanden. Um wie viel Uhr?
- 16** **Musterlösung:**
a Ich bin verkühlt. Aber in zwei Wochen bin ich sicher wieder gesund. **b** Wie wäre es mit einer Radtour am nächsten Wochenende? – Ja, gern. Wohin wollen wir fahren? **c** Ich würde gern morgen Nachmittag schwimmen gehen. Hast du auch Lust? – Ich komme gern mit. Wann genau treffen wir

uns? **d** Wir könnten am Donnerstagabend essen gehen. – Ich habe leider keine Zeit. Aber vielleicht können wir am Freitag gehen?

Schritt D

17a 1 Abdul 2 Stefan1293 3 IrenaN 5 Matyas_K

17b 2 ~~seinen Freunden~~ seiner Familie 3 ~~wenig~~ viel 4 ~~Politikkurs~~ Tag der offenen Tür 5 ~~Samstagnachmittag~~ Sonntagvormittag

18 **Musterlösung:** Ein perfektes Wochenende beginnt für mich mit einem schönen Frühstück. Danach machen mein Freund und ich gern einen Ausflug in die Berge oder an einen See. Am Abend treffen wir Freunde im Biergarten.

20 **A** Teilnahme, erforderlich, Treffpunkt **B** Volkshochschule, Semester, Erfahren **C** Stadtrundfahrt, Anmeldung **D** Natur, Eintritt

21ab Ich arbeite viel → | und komme immer sehr spät heim ↘ ||. Trotzdem nehme ich mir Zeit für Gymnastik ↘ ||. Sport ist wichtig → |, weil ich den ganzen Tag im Büro sitze ↘ ||. Am Wochenende ruhe ich mich aus ↘ ||. Wenn das Wetter schön ist → |, sitze ich im Garten und lese ↘ ||. Und wenn am Abend Fußball im Fernsehen kommt → |, bin ich glücklich ↘ .

Schritt E

22a (von oben nach unten): 3+4, 4, 1+2

22b 2 Schwimmbad Krems, 10 – 12 Uhr 3 Fußgängerzone, 10 – 16 Uhr 4 Fußgängerzone, 10 –18 Uhr 5 Sportzentrum in der Au, 10 Uhr

23 **Musterlösung:** Hallo Marco,
leider komme ich zu spät, weil ich noch meinen Bruder vom Kindergarten abholen muss. Könnten wir uns bitte eine Stunde später treffen? Wollen wir uns um 16 Uhr am Eingang vom Biergarten treffen?
Bis später.
Laura

Fokus Alltag: Medien im Alltag

1a A 2 C 3 D 4

1b Gespräch 2: Dokumentation in der Mediathek; Gespräch 3: Nachrichten im Fernsehen um halb acht, Gespräch 4: Berichte über internationalen Fußball

Fokus Beruf: Computer und Internet

2a 2, 3, 1

2b Welche E-Mails sollte sie nicht öffnen?: jean renault und Ihrkonto@hypervereinsbank.at

Lektion 9 Meine Sachen

Schritt A

1 a jung – alt, groß – klein, hell – dunkel b lang – kurz, interessant – fad, neu – alt, schwierig – leicht c modern – alt, gut – schlecht, laut – leise, schön – hässlich

2 a lang b klein c kurz d groß f alt

3 b • der c • das d • die e • die

4

• der Kerzenständer	Das ist...	ein/kein	schöner	Kerzenständer.	-er
• das Handy		ein/kein	gutes	Handy.	-es
• die Kerze		eine/keine	bunte	Kerze.	-e
• die Bücher	Das sind...	/	interessante	Bücher.	-e
• die Saftgläser		keine	schönen	Saftgläser.	! -en

5 a teure b praktische, große c kleines, großes d hübscher, hässlicher e neuen, alte

6 b 1 c 4 d 3 e 6 f 5 g 8 h 7

7 b Ja, aber da sind nur kleine Gläser. Dort gibt es leider keine großen Gläser. c Ja, aber da sind nur weiße Mäntel. Dort gibt es leider keine schwarzen Mäntel. d Ja, aber da sind nur teure Lampen. Dort gibt es leider keine billigen Lampen. e Ja, aber da sind nur schmale Betten. Dort gibt es leider keine breiten Betten.

8 weiß nicht, du sicher, geht so

Schritt B

9a Kratzer, Besteck, Stoffe, Höhe, Zustand, Holz

9b 1 Stoffe 2 Holz, Höhe, Kratzer 3 Besteck 4 Zustand

10

• der Gartentisch	Biete	unseren	alten Gartentisch.	-en
• das Besteck	Verkaufe	ein	neues Besteck-Set.	-es
• die Glasplatte	Der Tisch hat	eine	dicke Glasplatte.	-e
• die Stoffe	Suche	/	bunte Stoffe.	-e
• die Küchenregale	Ich verkaufe	meine	schönen Küchenregale.	-en

11 neuen, neue, neuen, schönen, hübsches, neues, alten, neue

12 b in c bei d zu

13

• der Freund	von einem alten Freund	-en
• das Geschäft	in einem guten Geschäft	-en
• die Espressomaschine	bei einer neuen Espressomaschine	-en
• die Salatschüsseln	zu unseren neuen Salatschüsseln	-en

14 b einem kleinen c einem großen d roten oder blauen e einer breiten

15 a bunten, neue b schöne, kleinen, schönen c neuen, hübschen d schönes, neues, hellen
e preiswerten, günstige, schönen

16 A großem B bunte, passenden C alten, guten D neues, wenigen E preiswerte, schönen

17 **Musterlösung:** 1 Versteigere meinen drei Jahre alten Kühlschrank mit einer großen Schublade für Gemüse. 2 Suche moderne Kinderbücher in gutem Zustand. 3 Biete einen schönen Tisch mit nur wenigen Kratzern. 4 Suche eine helle Lampe mit einem schönen Licht. 5 Verkaufe ein steirisches Kochbuch mit interessanten Rezepten.

Schritt C

- 20** **b** schön – schöner – am schönsten <-> scheußlich – scheußlicher – am scheußlichsten
 c jung – jünger – am jüngsten <-> alt – älter – am ältesten
 d hoch – höher – am höchsten <-> niedrig – niedriger – am niedrigsten
 e schlecht – schlechter – am schlechtesten <-> gut – besser – am besten
 f schwer – schwerer – am schwersten <-> leicht – leichter – am leichtesten
 g kurz – kürzer – am kürzesten <-> lang – länger – am längsten
 h leise – leiser – am leisesten <-> laut – lauter – am lautesten
 i schnell – schneller – am schnellsten <-> langsam – langsamer – am langsamsten

21 **a** teurer **b** praktischer **c** spannender **d** wichtiger

22 **b** wie **c** als **d** als **e** wie

23 **c** genauso viel wie **d** höher als **e** länger Deutsch als

24 **b** am teuersten, teurer als **c** billiger als **d** moderner als, am modernsten

25 **a** am jüngsten **b** leichter als, am leichtesten **c** lieber als, am liebsten **d** schneller als, Am schnellsten

26 **Musterlösung:**

b Das Meer ist schön. Die Alpen sind noch schöner. Aber am schönsten ist es daheim. **c** Die Zugspitze ist hoch. Der Großglockner ist höher. Das Matterhorn ist am höchsten. **d** Die Mur ist lang. Der Inn ist länger. Aber am längsten ist die Donau. **e** Bern ist nicht sehr groß. Wien ist größer. Am größten ist Berlin. **f** Die Reise von Wien nach Berlin ist mit dem Flugzeug nicht lang. Mit dem Auto ist sie viel länger. Die Fahrt mit dem Zug ist am längsten, aber sie ist auch am billigsten. Die Fahrt mit dem Auto ist teurer als die Fahrt mit dem Zug. Am teuersten ist die Reise mit dem Flugzeug.

Schritt D

27 **b 3 c 1 d 6 e 4 f 5**

28 Ich gebe nicht viel Geld, Ich kaufe am liebsten, am meisten gebe ich

29a Frau Kilian hat ein Radio bestellt. Aber im Paket ist eine Kaffeemaschine.

- 29b** 1 Radio „Extech 2020“ 2 am 22. Januar 3 Kaffeemaschine geschickt 4 Bitte holen Sie die Kaffeemaschine bei mir ab und schicken Sie mir das Radio.
- 30a** 2 Es tut mir leid, aber die Rechnung stimmt nicht. 3 Bitte schicken Sie eine neue Rechnung
- 30b** 1 Sehr geehrte Damen und Herren, am 15.März habe ich bei Ihnen einen Anzug bestellt. Leider ist er zu klein. Ich möchte ihn gerne zurückschicken. Bitte schicken Sie mir den Anzug in Größe 52. Mit freundlichen Grüßen Frank Brockmann. 2 Sehr geehrte Damen und Herren, vor einem halben Jahr habe ich in ihrem Geschäft eine Kamera gekauft. Es handelt sich dabei um das Modell X995. Leider ist sie jetzt kaputt, aber sie hat noch Garantie. Bitte reparieren Sie die Kamera und schicken sie mir zurück. Mit freundlichen Grüßen Petra Berger.
- 31** 1 Elektrogeräte 2 Musikinstrumente 3 Elektrogeräte 4 Rückgabe 5 weitere Produkte 6 Kontakt

Schritt E

- 32** b wolkenloser c schlaflose d kinderloses e fehlerloser
- 33a** 2, 1, 3, 4
- 33b** 2 denn er gehört zu meinem Auto und das macht mich flexibel 3 weil ich so viele schöne Erinnerungen damit verbinde. 4 weil ich damit all meine Gedanken aufschreibe.
- 34** 1 c 2 c 3 c 4 a

Fokus Beruf: Etwas zurückschicken oder kündigen

- 1a** 2
- 1b** 21
- 2** 2 Sehr geehrte Damen und Herren, 3 hiermit kündigen wir unser Abonnement der Fachzeitschrift ... 4 Bitte schicken Sie uns eine Bestätigung ... 5 Mit freundlichen Grüßen

Fokus Alltag: Ein Kaufvertrag

- 1a** eine Waschmaschine

1b Mobiltelefon: 0650 745 698 **Kaufgegenstand:** Waschmaschine **Lieferung:** ja **Preis:** 20€
Selbstmontage: ja **Anschluss/Aufstellen des Geräts:** nein **Abholung Altgerät:** nein **Anzahlung:** 100€
Restzahlung bei Anlieferung: 399€ **Zahlungsmodalität:** Kreditkarte

2 b 1 c 3 d 6 e 2 f 5 g 7

Lektion 10 Kommunikation

Schritt A

1 B Amelie bringt zwei Pakete zur Post. **C** Herr Maier repariert sein Auto. **D** Die Fenster werden geputzt. **E** Die Pakete und Packerl werden nach Hause gebracht. **F** Das Auto wird in der Werkstatt repariert.

2 geschrieben, sortiert, transportiert

3

Zuerst	wird	ein Brief	geschrieben.
Dann	wird	er zur Post	gebracht.
Dort	werden	alle Briefe	sortiert.
Schließlich	werden	sie in einem Lkw oder Flugzeug	transportiert.

4 b werden ... verkauft **c** wird ... gewogen **d** wird ... verschickt **e** wird ... geliefert **f** werden ... gelagert

5a 2 ● die Postkarte **3 ●** das Kuvert **4 ●** die Schere **5 ●** die Ernte **6 ●** das Schiff

5b 1 verschicken **2** verpacken **3** wiegen **4** transportieren

7a b – p (von oben nach unten): p, b, b; **g – k (von oben nach unten):** g, k, g, g; **d – t (von oben nach unten):** t, t, t, d, t

Schritt B

8 b verpacken **c ●** die Beratung **d** entscheiden **e** ernähren **f** üben **g** meinen **h ●** die Wohnung **i** liefern

9 b ein **c** ein **d** eine **e** ein

10 b Was für ein **c** Was für ein **d** Was für **e** Was für einen

11 a ich brauche bitte Briefmarken **b** Was für Möglichkeiten **c** diese Zollerklärung ausfüllen **d** den Gelben Zettel; Ausweis dabei

12 Absender: Anna Levcovic, Altanstraße 19, 1090 Wien **Empfänger:** Nino Aptsiauri, Sandukeli 16, 0108 Tbilissi **Land:** Georgien **Inhaltsbeschreibung:** Bücher

Schritt C

15 b lustige **c** interessanten **d** schwarze **e** rote **f** bunte

16 b Das graue Handy da ist doch schön, oder? – Ich finde das schwarze Handy besser. **c** Die grünen Sportschuhe da sind doch schön, oder? – Ich finde die blauen Sportschuhe besser. **d** Die bunte Handytasche da ist doch schön, oder? – Ich finde die graue Handytasche besser.

17 b dem bunten T-Shirt **c** den bunten Blumen **d** dem blauen Schal

18

Wer? / Was?	Wen? / Was?	Mit wem? / Womit?	
der schwarze	den weißen	mit dem blauen	• Wecker/Schal
das graue	das schwarze	mit dem bunten	• Handy/T-Shirt
die bunte	die graue	mit der roten	• Handytasche/Bluse
die grünen	die blauen	mit den bunten	• Sportschuhe/Blumen

19 a warmen **b** schwarze, weißen **c** anderen, roten, kleinen bunten

20 b den gelben Blumen. **c** den braunen Stiefeln **d** dem blauen Tuch **e** Das schwarze Hemd **f** der blaue Anzug? **g** die schwarze Jacke.

21 Wie gefällt dir der schwarze Mantel? – Der schwarze Mantel gefällt mir nicht so gut., Wie findest du den grünen Schal? – Der grüne Schal gefällt mir sehr gut., Probier doch mal den gelben Hut! – Mir gefällt der Strohhut besser.

22 B • der Bär **C** • die Ente **D** • der Vogel **E** • das Blatt

23 b unordentlich **c** unfreundlich **d** unwichtig **e** unmodern

24a 1 Und was sammeln Sie?

24b 1 Simona **2** Hannah **3** Elias

24c Hannah sammelt Elefanten, weil sie Glück, Kraft und Energie bringen. Elias sammelt Eintrittskarten, weil er sich an alle Konzerte, die Musik, seine Freunde und das Wetter erinnert, wenn er sie

anschaut. Simona sammelt T-Shirts, weil sie bequem sind und man sie immer und zu allem tragen kann. Wenn sie ihr Lieblings-T-Shirt trägt, erinnert sie sich an ihren tollen Urlaub in Spanien.

Schritt D

- 25 A Netzwerken, Nutzer B weltweit, Testen, Wissen, Quiz
- 26 a habe geglaubt b ist doch erstaunlich, Ich habe gedacht c finde es interessant
- 27a Gespräch 1: falsch Gespräch 2: richtig
- 27b 1 b 2 c

Schritt E

- 28a 1 Guten Morgen, Herr Bahl! Wendler spricht. 3 Ich kann erst zu Mittag ins Büro kommen, 4 weil mein Hund krank ist. 5 Ich muss mit ihm in die Tierklinik fahren. 6 Dort müssen wir sicher warten, weil wir keinen Termin haben. 7 Natürlich bleibe ich dann am Abend länger im Büro. Ich hoffe, das ist in Ordnung. 8 Auf Wiederhören.
- 29 b 4 c 1 d 2
- 30a 1 Es tut mir sehr leid, Ich kann nicht, Ich wollte, ihr seid nicht böse 2 Ich wollte, ich kann nicht, den Termin verschieben, Ich melde mich wieder, auf Wiederhören
- 31 **Musterlösung:** Liebe Claudia,
gerade habe ich einen Anruf von Vater bekommen. Meine Mutter ist im Spital. Es tut mir sehr leid, dass ich nicht ins Kino mitkommen kann. Ich besuche heute Abend meine Mutter. Bitte entschuldige! Vielleicht könnten wir unser Treffen auf nächste Woche verschieben?
Liebe Grüße

Fokus Alltag: Eine Organstrafverfügung

- 1 c
- 2 b hat falsch geparkt c 48,00 Euro Strafe zahlen

- 3** 18.05.20., ich am 14.04.20.. um 11.52 Uhr in der Taborstraße 44, Wien 2 mein Fahrzeug mit dem behördlichen Kennzeichen W 123 AB ... falsch geparkt habe

Fokus Beruf: Sich über eine Ausbildung informieren

- 1a** Kindergartenpädagogin
- 1b** 2e, 3a, 4d, 5b
- 2a** Wie lange dauert die Ausbildung? Wie viel Geld verdient man im 1. / 3. Lehrjahr? Wie hoch ist der Verdienst nach der Ausbildung? Wo ist die Ausbildung?

Lektion 11 Unterwegs

Schritt A

- 1** **b** vom Fleischhauer – aus der Fleischhauerei **c** von der/meiner Ärztin – aus dem Spital **d** von (meinen) Kollegen – aus dem Büro / vom Büro
- 2a** **2** beim Fleischhauer – in der Fleischhauerei **3** bei der/meiner Ärztin – im Spital **4** bei (meinen) Kollegen – im Büro
- 2b** **2** zum Fleischhauer – in die/zur Fleischhauerei **3** zur Ärztin/zur meiner Ärztin – ins Spital **4** zu (meinen) Kollegen – ins Büro
- 3** **a** auf dem, vom **b** zum, beim, vom **c** ins, im, aus dem **d** zur, an der, von der
- 4** **A** in den Supermarkt **C** zum Supermarkt **D** vom Supermarkt **E** auf den Fußballplatz **F** vom Fußballplatz **G** in den Tiergarten **H** zum Tiergarten **I** aus dem Tiergarten **J** vom Tiergarten
- 5** **b** von **c** in die **d** Im **e** vom **f** zum **g** aus, im, auf, **h** auf, Auf
- 6** **Musterlösung:** ... Um 13 Uhr kommt Jana aus der Schule. Um 14 Uhr muss Mario Pauli aus dem Kindergarten abholen und um ca. 15 Uhr zu Daniel bringen. Von 15 bis 16 Uhr hat Jana Mathematik-Nachhilfeunterricht. Danach muss Mario sie zum Zahnarzt bringen, aber davor muss er Pauli von Daniel abholen.

4 Ihr Navi funktioniert nicht mehr. Darum fährt sie oft in die falsche Richtung.

5 Sie möchte mehr Sport machen. Darum will sie nur noch Fahrrad fahren.

15 **b** Darum müssen wir tanken. **c** Darum bleibt das Auto auf einmal stehen. **d** Darum müssen wir zu Fuß gehen.

16 **b** weil er oft mit Verletzungen heimkommt. **c** weil er nicht richtig aufgepasst hat. **d** darum hat er das Ende vom Gehsteig nicht rechtzeitig gesehen. **e** weil er sich verletzt hat.

17 **b** möchte er wieder viel Rad fahren. **c** muss er ein neues kaufen **d** das praktisch ist. **e** er nicht auf den Weg schaut. **f** ihm die Frau so gut gefällt. **g** lädt er sie in ein Café ein.

18 **C** Ich konnte nicht aufstehen, weil mein Knie sehr wehgetan (hat) und meine Hand geblutet hat. **D** Der Radfahrer ist nicht stehen geblieben und hat nicht geholfen. Darum wollte ich mit dem Handy Hilfe holen. **E** Aber ich konnte meine Freunde nicht anrufen, weil der Akku leer war. **F** Zum Glück ist ein Mann gekommen. Er war sehr nett, weil er gleich ein Pflaster auf meine Hand geklebt hat.

19 **b** vergleichbar **c** tragbar, waschbar **d** bezahlbar **e** abschließbar

20a **1** Ausfahrt, Fahrbahn, vorsichtig, überholen **2** Unfall, Spur **3** Baustelle

Schritt D

22 **b** regnerisch **c** das Eis **d** das Gewitter **e** wolkig **f** der Nebel **g** sonnig **h** windig

23 **A** Gefahr, Sorgen, Vermeiden, Hitze, gefährlich **B** Aussichten, Einwohner, verhindern, versprechen
C Flughafen, voraussichtlich, Landungen, kräftiger, Region

24 **a** sommerlich. **b** im Moment nicht **d** mit der Schnellbahn

Schritt E

25 **A** Flugzeug **C** Zug **D** Auto **E** Rad **F** Taxi **G** Moped

26 **a** Am schlimmsten finde ich **b** Mir ist aufgefallen, dass **c** In meiner Heimat Bolivien ist das anders **d** ist bei uns in Mali nicht so **e** Am besten gefällt mir, dass

27a 3, 4, 6, 7, 8, 10

28a **2** **B** **3** **B** **4** **A**

29 1 b 2 b 3 a 4 c 5 c

30 **Musterlösung:** Lieber Muharab,
wie nett, dass Du mir wieder einmal schreibst. Die Winter in der Schweiz sind bestimmt sehr kalt. Hier ist es im Moment bewölkt, aber es liegt kein Schnee. Zum Deutschkurs fahre ich immer mit dem Fahrrad. – Du weißt ja, ich wohne nur 10 Minuten von der Sprachschule entfernt. Hier in Österreich gibt es viel mehr Verkehr als bei uns in Kanada. Am schlimmsten finde ich den Verkehr in den Großstädten. Für Radfahrer ist es manchmal richtig gefährlich, weil manche Autofahrer sehr aggressiv fahren. Das finde ich nicht gut. Aber es gibt hier auch viele Fahrradwege. Dann macht das Fahrradfahren richtig Spaß. Vielleicht kommst du mich ja mal besuchen und wir machen zusammen eine Radtour durch die Stadt?
Viele Grüße
Ben

Fokus Alltag: Gebrauchtwagenkauf

1 4, 1, 3, 5, 2

2 c, d, g, h

Fokus Beruf: Ein Unfall auf dem Weg in die Arbeit

1a 2

1b 2 aber zum Glück hat er nichts Schlimmes 3 die AUVA 4 muss auf direktem Weg in die Arbeit fahren.
5 auch vom Arzt oder dem Spital gemeldet werden.

2 B Ich bin mit dem Fahrrad von rechts gekommen ... C Gestern hat es die ganze Nacht geschneit ... D
Ich war Richtung Stadtmitte unterwegs ...

Lektion 12 Reisen

Schritt A

1 a nach, aus b in der, in die, aus der c in, nach, aus d im, ins e bei, zu, von f beim, zum, vom

2 a zu, in b zum, beim c nach, in, in die d ins, zu

3a 1 • die Berge 3 • der Wald 4 • der See 5 • die Küste 6 • das Meer 7 • der Strand 8 • der Norden
9 • der Osten 10 • die Wüste

3b

in	an	auf
den Westen	den Strand	die Insel
die Berge	die Küste	das Land
den Süden	den Inn	den Berg
den Wienerwald	den See	
die Wüste	das Meer (→ ans Meer)	
	die Donau	

4 • nach Italien, an den Strand, in eine kleine Stadt, in die Berge, in die Steiermark, in den Süden
♦ auf die Insel Korfu, an den Strand

5 B Küste C Pferd D Insel E Kuh F Boot G Schaf **Lösungswort:** Bauernhof

6 Bauernhof, Unterkunft, Kühe, Pferde, Gebirge

7 b in der Wüste c ins Gebirge d in der Türkei e in den Süden f an den Strand g an der Atlantikküste
h in die Alpen i am Wörthersee

8 am Wolfgangsee, in der Natur, im See, in eine andere Stadt, bei Ines, im Büro, in die Berge, in den Bergen

9 B in Paris C auf dem Fluss (auf der Seine) D ans Meer E in einem Hotel F am Strand G im Meer

Schritt B

10 A kleine B Kleiner, ruhiger, perfekter, schöne, zahlreiche C romantisches, lauten, schöne, große, schönem, regionale D Schöne, moderne, großen, neuem, Ruhige, laute

11

	Wer?/Was?	Wen?/Was?	Wem?/Was?
• der	kleiner Campingplatz	ohne lauten Verkehr	mit schönem Blick
• das	romantisches Ferienhaus	großes Zimmer	mit neuem Bad
• die	schöne Landschaft	für kleine Familie	in ruhiger Lage
• die	schöne Ferienwohnungen	ohne laute Autos	mit großen Zimmern

- 12** **b** Günstige, schönem, heller, große **c** ruhige, günstiger, netter **d** Kleines, ruhigen
- 13** **B** Verkaufe beigen Polstersessel mit roten Streifen für nur 45,- € **C** Verkaufe alten, großen, braunen Schreibtisch aus Holz für 88,- €. **D** Verkaufe echte Kette aus Gold für nur 65,- €. **E** Verkaufe schnellen, weißen Roller für 850,- €. **F** Verkaufe neuen, großen, schwarzen Fernseher für nur 189,- €.

Schritt C

- 15** **a** bis, für **b** bis, von, bis, am, um **c** im, im **d** Am **e** im, vom, bis
- 16** **b** Vor **c** Nach **d** Seit **e** Seit **f** Vor
- 17** **a** für, ohne, von, über **b** über, ab, über
- 18** Für wie viele Personen, ab Freitag, 14.5. bis, der Termin schon ausgebucht, von Juni an, noch andere Angebote, mit dem Zug für, eine Direktverbindung
- 19a** **1** ... An Kaub vorbei. ↘ || Ich sage drei: → | Die Loreley. ↘ || Ich sage vier: → | In Köln ein Bier. ↘ || Ich sage überhaupt nichts mehr. ↘ || Ich staune nur: → | Da ist das Meer. ↘ ||
- 2** In Hamburg leben zwei Ameisen, → | Die wollen nach Australien reisen. ↘ || Bei Altona auf der Chaussee, → | Da tun ihnen schon die Beine weh. ↘ || Und da verzichten sie weise → | Dann auf den letzten Teil der Reise. ↘ ||

Schritt D

- 20** Altstadt, einpacken, natürlich, Führung, Stadtzentrum, surfen, Ausstellung
- Salzburg hat eine sehr schöne Altstadt. Ich muss noch meine Sonnenbrille einpacken. Hast du Lust auf einen Rundgang durch das Stadtzentrum? Auf welchem See in Österreich kann man surfen? Wir können natürlich auch in eine Ausstellung gehen.
- 21a** **a** ~~Lieber~~ Liebe, ~~in~~ nach, ~~gehen~~ machen, ~~schauen~~ anschauen, ~~kannst~~ musst, ~~es gibt~~ gibt es, ~~Museums~~ Museen, ~~über~~ auf, ~~Grüßen~~ Grüße
- 21b** **Musterlösung:** Liebe Mila,
vielen Dank für die Einladung! Ich komme gern. Ich war noch nie in Wien und würde sehr gern das Schloss besichtigen. Das Kaffeehaus ist eine super Idee! Wann hast Du denn Zeit für einen Besuch? Bis bald in Wien!

Viele Grüße

Anna

21c Musterlösung: Hallo Mila,
vielen Dank für deine Einladung! Leider habe ich den nächsten Monaten keine Zeit
– ich habe eine neue Arbeit und viel zu tun. Aber warum kommst Du nicht mich
besuchen? Graz ist eine sehr schöne Stadt mit vielen Parks und Cafés und tollen
Einkaufsmöglichkeiten. Vielleicht können wir ja auch gemeinsam einen Ausflug in
die Berge machen?
Ich freue mich auf Deine Antwort!
Viele Grüße
Anna

22a 2

22b 2 in einer Jugendherberge 3 einen Ruhetag 4 Sie haben schnell etwas gegessen und sind früh ins Bett
gegangen. 5 zum Wandern in die Berge fahren

23 1 c 2 b 3 c

Schritt E

24a 1 **einen Vorschlag machen:** Ich habe einen Vorschlag: ..., Sollen wir ... ?, Wir könnten doch ...
2 **einen Vorschlag annehmen:** Super. Das ist eine gute Idee., Ja, gut, machen wir das so., Ich bin
dafür.
3 **einen Vorschlag ablehnen:** Ich bin dagegen., Also, ich weiß nicht ... , Nein, darauf habe ich keine
Lust., Das ist aber keine gute Idee.

24b Musterlösungen:

- 1
 - ◆ Sollen wir heute Abend ins Kino gehen?
 - Also, ich weiß nicht, wollen wir nicht lieber etwas trinken gehen?
 - ◆ Ja, gut, machen wir das so.
- 2
 - ◆ Lass uns doch am Samstag zusammen wandern gehen!
 - Super. Das ist eine gute Idee.
- 3
 - ◆ Ich habe einen Vorschlag: Wir könnten doch am Wochenende in die Berge fahren.
 - Nein, darauf habe ich keine Lust. Wir waren schon vor zwei Wochen dort. Wollen wir nicht lieber an den Mondsee fahren?

- ◆ Ich bin dagegen. Lass uns doch lieber an den Fuschlsee fahren.
- Ja, gut, machen wir es so.

- 25 **b** im Wienerwald wandern **c** ins Kino gehen **d** einen Ausflug machen **e** ins Museum gehen **f** mit dem Bus fahren **g** an die Donau fahren **h** einen Film anschauen
- 26 Sollen wir, Ich habe da eine Idee, könnten wir, eine sehr gute Idee, so machen wir das

Fokus Alltag: Ein Antragsformular

Straße Volksgartenstraße **Hausnummer** 33 **PLZ** 4020 **Ort** Linz **Geltungsdauer** 01.09. **Preise** Schüler-Ticket **Zahlungsweise** Abbuchung per Bankeinzug

Fokus Beruf: Eine Buchungsbestätigung

- 1 **b** einen **c** 16 **d** eine
- 2 Doppelzimmer für jeweils ~~190~~ 109 €, Konferenzraum ~~groß~~ klein, ~~3. – 4.~~ Mai, 3. – 5. Mai
- 3 Die Abreise ist am 6. Mai. Wir haben 5 Doppelzimmer für 109 € gebucht. Außerdem möchten wir den kleinen Konferenzraum buchen. Wir brauchen ihn vom 3. – 5. Mai.

Lektion 13 Geld

Schritt A

- 1 **b** 1 **c** 6 **d** 3 **e** 4 **f** 2
- 2 **b** wann **c** wie lange **d** was **e** wie
- 3

	wann	der Anfängerkurs	beginnt?
Wissen Sie,	wie lange	der Kurs	dauert?
	was	ich zum Kurs mitbringen	muss?
	wie	die Lehrerin	heißt?

- 4 **b** wo der nächste Bankomat ist? **c** wie viel eine Bankomatkarte kostet? **d** welche Bank da in der Nähe ist? **e** wie oft man Kontoauszüge kriegt? **f** wer Geld von meinem Konto abheben kann? **g** wie Online-Banking funktioniert? **h** wie viel Geld ich pro Tag von meinem Konto abheben kann?

- 5 **b** Können Sie mir sagen, wo der Zug bleibt? **c** Kannst du mir sagen, warum du dich ärgerst? **d** Weißt du, wie lange wir noch warten müssen? **e** Können Sie mir sagen, warum der Zug schon wieder zu spät kommt?
- 6 **a** wie Sie heißen. **b** wo Sie wohnen. **c** wann Sie geboren sind. **d** wo Sie geboren sind. **e** welche Staatsangehörigkeit Sie haben. **f** wie Ihre Telefonnummer ist.
- 7 Kommst du heute → oder erst morgen? ↘ Sag mir bitte, → wann wir uns treffen. ↘ Treffen wir uns um sechs → oder lieber erst später? ↘ Kannst du mir sagen, → wie man das schreibt? ↗ Schreibt man das mit „h“ → oder ohne „h“? ↘ Ich frage mich, → warum du so sauer bist. ↘ Hast du ein Problem → oder bist du nur müde? ↘

Schritt B

- 9 **b 1 c 5 d 3 e 2**
- 10 **b** Summe **c** Zinsen **d** monatlich **e** Betrag **f** Bargeld **g** abheben **h** Girokonto **Lösung:** besorgen
- 11 **b** ob man Schüler oder Schülerin ist. **c** ob man Hausfrau oder Hausmann ist. **d** ob man arbeitslos ist. **e** ob man verheiratet oder geschieden ist.
- 12 **b** Ich würde gern wissen, was eine Kreditkarte kostet. **c** Ich würde gern wissen, ob ich den Kredit auch auf einmal abbezahlen kann. **d** Können Sie mir sagen, wann ich die letzte Rate für den Kredit zahlen muss? **e** Können Sie mir sagen, ob Ihre Bankomaten auch Kreditkarten akzeptieren? **f** Ich würde gern wissen, ob ich für das Taschengeld von meinem Sohn auch ein Konto eröffnen kann?
- 13 **b** was **c** wie lange **d** ob **e** ob **f** wann **g** ob
- 14 **B** Kann ich Ihnen helfen? – Ja, bitte. Ich möchte eine Kreditkarte bestellen und würde gern wissen, was das kostet. **C** Brauchen Sie Hilfe? – Ja, bitte. Können Sie mir sagen, wo es da einen Bankomaten gibt? **D** Haben Sie eine Frage? – Ja, genau. Ich wollte fragen, ob ich den Fernseher auch in Raten bezahlen kann. **E** Was kann ich für Sie tun? – Ich habe meine Bankverbindung vergessen. Können Sie bitte mal nachsehen, wie meine Kontonummer ist? **F** Kann ich Ihnen helfen? – Ja, bitte. Können Sie mir sagen, wo ich Geld wechseln kann?

Schritt C

15 **b** lässt die Tür öffnen **c** lässt sich beim Arzt untersuchen **d** näht seine Hose

16 **b** Lasst **c** lassen **d** lasse **e** Lässt **f** Lass **g** Lassen

17

Anita	lässt	im Herbst die Reifen	wechseln.
	Lasst	ihr euch auch manchmal eine Pizza	bringen?
Wir	lassen	unsere Wohnung donnerstags	putzen.
Ich	lasse	mein Fahrrad immer	reparieren.
	Lässt	du dich auch vom Bahnhof	abholen?
	Lass	dir doch	helfen!
	Lassen	Sie ihn das bitte noch	unterschreiben.

18 **b** erklären lassen, lasse ... erklären **c** wechseln lassen, lasse ... wechseln **d** reparieren lassen, lasse ... reparieren

19 **b** erledigen **c** kaputtgehen **d** bringen

20 überprüfen, kontrollieren, Service, Öl, Kontrolle, Elektronik, Hersteller

21 Lieber Markus,

vielen Dank für Deine Einladung. Leider kann ich im Juni nicht kommen. Ich muss vom 8.-11. Juni meine Wohnung renovieren lassen. Vom 13.-17. Juni habe ich einen Sprachkurs und am 19. Juni lasse ich (beim Friseur) meine Haare schneiden ☺. Außerdem lasse ich meine Schneiderin ein Kleid ändern für die Hochzeit von meiner kleinen Schwester am 29. Juni. Aber vom 3.-18. Juli habe ich Urlaub und dann komme ich dich gern in Mattersburg besuchen.

Viele Grüße

Sandra

22 **1 B 2 C 3 D**

Schritt D

23a **(von oben nach unten):** 5, 2, 7, 3, 1, 4, 6

24a **Gespräch 1:** b **Gespräch 2:** a **Gespräch 3:** c

24b **Gespräch 1:** die Miete überweisen., das Gehalt überweisen lassen. **Gespräch 2:** 1000 Euro, für Überweisungen, für die Bankomatkarte **Gespräch 3:** Das ist meistens kostenlos.

25 b 5 c 1 d 3 e 4

Schritt E

26 1 b 2 c 3 a 4 b 5 b 6 c

27 **Empfänger:** Energie Horn AG **BIC:** BTAUASBH **Betrag:** 411, 49 **Verwendungszweck:** 12/06 16

Fokus Alltag: Kommunikation mit Versicherungen

2 a 1 c 2

3 a Eine Person / Ein Kunde / Eine Kundin an die Versicherung: Brief 3 b Kfz-Versicherung: Brief 2, Lebensversicherung: Brief 1, Haftpflichtversicherung: Brief 3

4 b Frau Luegg kann online oder in dem Formular schreiben, wie viele Kilometer sie gefahren ist. c Die Versicherung soll die Brille bezahlen.

Fokus Beruf: Versicherungen für Arbeitnehmer

1a richtig: 1, 4

1b **Geschlecht:** männlich, **Geburtsdatum:** 01.05.1989, **berufliche Tätigkeit:** Industriemechaniker, **gewünschte monatliche Rente:** 1000 EUR

2 **Tarif:** Austria / Klassik

Lektion 14 Lebensstationen

Schritt A

1 a Umfrage, Zukunft b Lokal, verliebt c Lehre, Entscheidung

2 a Musstest, hatte, durften, musste, konntest, war
b Durftet, wollten

c Hattest, wollte, war

3a einschlafen, gefallen, ausgehen, lernen, treffen, machen, kontrollieren

3b 1 haben ... getroffen, sind ... ausgegangen 2 hat ... kontrolliert 3 haben ... gemacht 4 bin ...
eingeschlafen 5 hat ... gefallen, habe ... gelernt

4 haben ... gewohnt, ist ... gestorben, war, hat ... gekümmert, hat ... aufgepasst ... gespielt, war,
erledigt ... hat, hatten

5 B Er hat auch seinen Eltern im Garten geholfen. C Manchmal hat er die Oma besucht. D Am Abend
hat er oft ferngesehen. E Mit seinem Vater hat Paul oft Fahrräder repariert.

Schritt B

7 b 1 c 6 d 3 e 2 f 5

8 b weil ich für die Prüfung lernen muss c dass du die A2-Prüfung geschafft hast d wenn ich zu dir
komme e weil er fit sein möchte f dass du das kannst

9a 2 Lisa ☹ 3 Anwar ☺ 4 Nora ☺

9b 2 D 3 N 4 L 5 A 6 D 7 N 8 L

Schritt C

10 b Wie wäre es mit c Vielleicht hast du Lust auf d Ihr könntet am Abend e Ich habe einen Vorschlag:
f Fahr doch

11a 2 ☹ 3 ☹ 4 ☺ 5 ☺ 6 ☹ 7 ☺ 8 ☺

11b **Musterlösung 1:** ▀ Hallo Amir, ich habe einen Vorschlag: Willst du zu mir zum Mittagessen
kommen?

- Das ist ein super Vorschlag! Wann soll ich kommen?
- ▀ Sagen wir um 12 Uhr und danach machen wir einen Spaziergang?
- Na ja, ich würde eigentlich lieber Fußball spielen.

Musterlösung 2: ♦ Hallo Britta, wie wäre es morgen mit einem ruhigen Filmabend?

- Super! Gute Idee. Wo treffen wir uns?
- ◆ Bei mir um 18 Uhr?
- Einverstanden. Aber ich komme erst um 18.30 Uhr. Vorher kann ich nicht.
- ◆ Kein Problem. Dann beginnen wir um 18.30 Uhr. Bis dann!

- 12** **max089:** ich habe da einen Vorschlag
111paula: Ich würde eigentlich lieber
max089: also, ich weiß nicht, Wie wäre es mit
111paula: da kann ich leider nicht
max089: Einverstanden
111paula: Das mache ich gern

Schritt D

- 13** **richtig:** b, e
- 14** **a** ruhig, unruhig, ruhelos **b** der Arbeiter, die Arbeiterin **c** die Erziehung, der Erzieher, die Erzieherin
d danken, dankbar
- 15** **b** lösbar **c** sonnig **d** Stückerl **e** Entscheidung **f** Raucher **g** unmöglich **h** Katzerl
- 16** **b** ● die Kleider + ● der Schrank = ● der Kleiderschrank **c** ● das Geschenk + ● das Papier = ● das
Geschenkpapier **d** ● das Auto + ● der Schlüssel = der Autoschlüssel

Schritt E

- 17** **b** W **c** R **d** W **e** W **f** V **g** R **h** W
- 18** **b** Omar würde gern seine Familie besuchen. **C** Aida wäre jetzt gern bei ihrer Mutter. **d** Rachida würde
gern um die Welt reisen. **e** Hicham wäre gern ein guter Koch. **f** Ahmed hätte gern eine andere
Arbeit. **g** Nari hätte gern ein bequemes Bett.
- 19** hätte, würde, hätte, würde, wäre
- 20** **Musterlösung:** **B** Er wäre gern ein berühmter Sänger. **C** Er hätte gern zwei Kinder. **D** Er hätte gern
ein schickes altes Auto.
- 21** **a** Nein **b** Ja **c** Ja **d** Nein

Fokus Beruf: Ein Beratungsgespräch bei der Jobvermittlung

1

	Anzeige B	Anzeige C	Anzeige D
Beruf	Pizzafahrer	Friseur	Fachverkäufer (Bäckerei/Konditorei)
Was für eine Stelle ist es? Wie lange / Wann muss man arbeiten?	Aushilfe, am Wochenende und am Abend	Ausbildung	Vollzeitstelle (40 Stunden pro Woche)
Was muss man haben/können?	Führerschein-Klasse A	Schulabschluss, Interesse am Friseurberuf, teamfähig, kreativ und motiviert	Berufsausbildung oder -erfahrung als Verkäufer/in oder Servicekraft, gute Deutschkenntnisse, freundlich und offen

2a 2 Pizzaservice 3 gut 4 zwei 5 Friseur / Verkäufer / Maler

2b Anzeige: d

Fokus Familie: Aufforderungen von Behörden

1 b

2 richtig: b, c